



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Seuthe Dampf-Rauch-Destillat;
märklin TRIX LGB Dampföl;
märklin 1 Dampföl leicht

Druckdatum 29.01.2017
Bearbeitungsdatum 28.01.2017
Version 1.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Seuthe Dampf-Rauch-Destillat; märklin TRIX LGB Dampföl; märklin 1 Dampföl leicht

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendungsbereiche [SU]

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

Produktkategorien [PC]

PC0 Sonstige

Prozesskategorien [PROC]

PROC0 Anderer Prozess oder Tätigkeit

Erzeugniskategorien [AC]

AC30 Sonstige Erzeugnisse mit beabsichtigter Freisetzung von Stoffen

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

Verdampfungsflüssigkeit für Funktionsmodelle

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungsbereiche [SU]

Alle anderen Verwendungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Seuthe GmbH

Frühlingstr. 15

Deutschland-73107 Eschenbach

Postfach:

Telefon: +49 7161 41242

Telefax: +49 7161 44989

E-Mail: info@seuthe-dampf.de

Auskunft gebender Bereich: info@seuthe-dampf.de

Auskunft Telefon: +49 7161 41242

Auskunft Telefax: +49 7161 44989

www.seuthe-dampf.de

1.4 Notrufnummer

Während der Geschäftszeit: +49 7161 41242, sonst örtliche Giftnotrufzentralen

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheitsgefahren

Acute Tox. 1

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

R-Sätze

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS08

Sicherheitshinweise

Prävention:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P 260 Dampf nicht einatmen.

P301+302 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405 Unter Verschlussaufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen den nationalen Vorschriften entsorgen.

2.3 Sonstige Gefahren

Standardsätze für besondere Gefahren für Menschen oder die Umwelt

keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bemerkung

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

3.1/3.2 Stoffe/Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Kohlenwasserstoffe, C11 - C13, Isoalkane 80 - 90 %

EC 920-901-0

Asp. Tox. 1, H304

Destillate Erdöl 10 - 20 %

CAS 64742-55-8

Asp. Tox. 1, H304

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Einnahme kann das Material in die Lungen aspiriert werden und chemische Pneumonie hervorrufen. Entsprechend ärztlich behandeln.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Nach Einatmen von Sprühnebeln sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit:

Wasser und Seife

Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Wenn Reizungen auftreten, ärztliche Hilfe herbeiziehen.

Nach Verschlucken

Sofort ärztliche Hilfe herbeiziehen. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Symptome**

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt**

Bei Einnahme kann das Material in die Lungen aspiriert werden und chemische Pneumonie hervorrufen. Entsprechend behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassernebel

Kohlendioxid (CO₂)

Schaum

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Kohlenstoffoxide, Rauch, Dunst, Produkte unvollständiger Verbrennung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Schutzkleidung. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal****Notfallpläne**

Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Schutzausrüstung

Geeigneten Atemschutz verwenden.

Einsatzkräfte**Persönliche Schutzausrüstung**

Geeigneten Atemschutz verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung****Geeignetes Material zum Aufnehmen**

Saugmaterial, organisch

Erde

Sand

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen**

Die Wahl des Behälters kann Auswirkungen auf die statische Aufladung und Ableitung haben. Die Behälter geschlossen halten. Langsam öffnen, um möglichen Druckablass kontrollieren zu können. In einem kühlen, gut gelüfteten Bereich lagern. Feste Lagerbehälter, Transferbehälter und das dazugehörige Equipment sollten fachgerecht geerdet sein, um eine Ansammlung von statischen Ladungen zu vermeiden.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerungstemperatur: Umgebend

Lagerungsdruck: Umgebend

Geeignete Materialien für Verpackungen und Beschichtungen (chemische Kompatibilität): Teflon, Polypropylen, Polyethylen, Edelstahl

Ungeeignete Materialien: EPDM, Naturkautschuk, Polystyrol, Butylkautschuk

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse

Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte bei bestimmungsgemäßer Verwendung

biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland):

TRGS 900, Deutschland

Arbeitsstoff Kohlenwasserstoffe C11 - C13

Parameter

Dampf

Grenzwert >0 - <1200 µg/L

Untersuchungsmaterial:

Kohlenwasserstoffe C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten

Probenahmezeitpunkt:

keine Beschränkung

Quelle

ExxonMobil

DNEL-/PNEC-Werte

DNEL Verbraucher

Arbeitsstoff Destillate Erdöl

DNEL Typ

Keine Werte vorhanden

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Damit die Belastungsgrenzen nicht überschritten werden, sollte für ausreichend Lüftung gesorgt werden.
Explosionsgeschützte Lüftungsgeräte verwenden,

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz

Geeigneter Handschuhtyp

Mineralölbeständige Handschuhe verwenden.

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition

Maßnahmen, die sich auf die Verwendung des Stoffes (als solches oder in Zubereitung) durch den Verbraucher beziehen.

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, wie das Waschen nach dem Umgang mit dem Material, besonders vor dem Essen, Trinken oder Rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

klar

Geruch

Zitrone

schwach citrusartig

Geruchsschwelle

nicht bestimmt

		Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert			na
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt			Erstarrungspunkt -50° C
Siedebeginn und Siedebereich		>185 - 215 °C	
Flammpunkt (°C)		>62 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit		0,03 kg/s*m2	n-Butylacetat = 1
Entzündbarkeit			nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze		7 Vol-%	
untere Explosionsgrenze		0,6 Vol-%	
Dampfdruck		0,3 - 0,75 mm Hg	Temperatur 20 - 25 °C

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung	
Dampfdichte	<1	bei 101 kPa (In-House- Methode)
Dichte	>730 - <850 kg/m ³ Temperatur 15 - 15 °C	
Fettlöslichkeit (g/L)		na
Wasserlöslichkeit (g/L)		vernachlässigbar
Löslich (g/L) in		na
Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser		na
Selbstentzündungstemperatur	>200 °C	
Zersetzungstemperatur		na

9.2 Sonstige sicherheitsrelevante Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe nachfolgende Unterabschnitte.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation wird nicht auftreten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Offene Flammen und Zündquellen von hoher Energie.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Dieses Produkt zersetzt sich nicht bei Umgebungstemperaturen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff Destillate Erdöl

Akute dermale Toxizität >5000 mg/kg

Spezies:

Kaninchen

Methode

OECD 402

Bemerkung

Geringfügig toxisch. Die Testergebnisse erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Akute inhalative Toxizität (Gas)

Inhaltsstoff Destillate Erdöl

Akute inhalative Toxizität (Gas) >5000 mg/kg

Wirkdosis

LC50: >5000 mg/m³ Dampf

Expositionsdauer 8 - 8 h

Spezies:

Ratte

Methode

OECD 403

Bemerkung

Geringfügig toxisch. Die Testergebnisse erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff Destillate Erdöl

Akute orale Toxizität >5000 mg/kg

Wirkdosis

LD50 > 5000mg/kg

Methode

OECD 401

Bemerkung

Geringfügig toxisch. Die Testergebnisse erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Kann die Haut austrocknen und zu Beschwerden und Hautentzündungen führen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Atemwege

Ergebnis / Bewertung

Ist nicht als Sensibilisator der Atemwege bekannt.

Sensibilisierung der Haut

Ergebnis / Bewertung

Ist nicht als Hautsensibilisator bekannt. Test wurde mit einer ähnlichen Zubereitung/Mischung durchgeführt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Sonstige Angaben

Keine schädigende Wirkung auf Organe bei einmaliger Exposition bekannt.

STOT SE 3

Reizung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Nach Einnahme oder Erbrechen können kleine Mengen in die Lungen aspirierter Flüssigkeit chemische Pneumonie oder Lungenödeme verursachen.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Spezifische Wirkungen:

Keine schädigende Wirkung auf Organe bei längerer oder wiederholter Exposition bekannt. Basierend auf Testergebnissen für strukturell ähnliche Stoffe. Teste äquivalent oder ähnlich den OECD-Richtlinien 408, 413, 422.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Zusätzliche Hinweise

Die gegebenen Informationen basieren auf Daten, die für das Produkt, die Bestandteile des Produktes oder ähnliche Produkte zur Verfügung stehen.

12.1 Toxizität

Abschätzung/Einstufung

Wird nicht als schädlich für Wasserorganismen angesehen. Wird vermutlich gegenüber Wasserorganismen keine chronische Toxizität zeigen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Inhaltsstoff Destillate Erdöl

Bemerkung

Dieses Produkt wird als inhärent biologisch abbaubar angesehen.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Abschätzung/Einstufung

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoff Destillate Erdöl

Abschätzung/Einstufung

Das Produkt ist leicht flüchtig, verteilt sich schnell auf Luft. Vermutlich findet keine Verteilung auf die Sedimentschicht und Abwasserfeststoffe statt.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Lebensdauer in der Atmosphäre



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Seuthe Dampf-Rauch-Destillat;
märklin TRIX LGB Dampföl;
märklin 1 Dampföl leicht

Druckdatum 29.01.2017

Bearbeitungsdatum 28.01.2017

Version 1.1

Bemerkung

Es werden keine Beeinträchtigungen erwartet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Die Empfehlungen zur Entsorgung erfolgen auf Grundlage der gelieferten Substanz. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Das Produkt ist zum Verbrennen in einem geschlossenen, kontrollierten Brennofen zum Brennstoffwert geeignet, oder zur Entsorgung durch kontrolliertes Verbrennen bei sehr hohen Temperaturen, bei denen die Bildung unerwünschter entzündlicher Produkte vermieden wird.

Europäischer Abfallschlüssel: 08 XX XX

Hinweis: Diese Abfallschlüsselnummer wurde auf Grundlage der häufigsten Anwendungen dieser Substanz zugewiesen und erwähnt unter Umständen die durch den tatsächlichen Gebrauch entstehenden Schadstoffe nicht. Abfallerzeuger müssen den tatsächlichen Prozess beurteilen, bei dem Abfälle und Schadstoffe entstehen, um die zutreffenden Abfallbeseitigungscodes zuzuweisen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Verkaufsverpackungen über DSD (Duales System Deutschland) verwerten. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Warnung für leere Behälter: Leere Behälter können Rückstände enthalten und gefährlich sein. Behälter nicht ohne genaue Anweisungen auffüllen oder säubern. Leere Fässer müssen völlig entleert und sicher aufbewahrt werden bis sie über qualifizierte oder zugelassene Unternehmen recycelt, wiederverwendet oder entsorgt werden. BEHÄLTER NICHT UNTER DRUCK SETZEN, SCHNEIDEN, SCHWEISSEN, HARTLÖTEN, LÖTEN, BOHREN; SCHLEIFEN ODER HITZE, FLAMMEN, FUNKEN, STATISCHER ELEKTRIZITÄT ODER ANDEREN ZÜNDQUELLEN AUSSETZEN. SIE KÖNNEN EXPLODIEREN UND ZU VERLETZUNGEN ODER TOD FÜHREN.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung			
14.3 Klasse(n)			
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND			
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code			

Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

Bemerkung

LANDWEG (ADR/RID): 14.1-14.6 Dieses Produkt unterliegt nicht den ADR/RID Bestimmungen für den Land/Schienentransport.



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Seuthe Dampf-Rauch-Destillat;
märklin TRIX LGB Dampföl;
märklin 1 Dampföl leicht

Druckdatum	29.01.2017
Bearbeitungsdatum	28.01.2017
Version	1.1

Zusätzliche Angaben - Seeschiffstransport (IMDG)

Bemerkung

SEEWEG (IMDG): 14.1-14.6 Dieses Produkt unterliegt nicht den Bestimmungen des IMDG-Codes für den Seeschiffstransport.

Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Bemerkung

LUFFTRANSPORT (IATA-DGR): 14.1-14.6 Dieses Produkt unterliegt nicht den IATA-DGR Bestimmungen für den Lufttransport.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Zulassungen

RECHTLICHER STATUS UND GELTENDE GESETZE UND BESTIMMUNGEN:

Aufgeführt oder Befreit von derr Auflistung/Meldung in den folgenden chemischen Verzeichnissen: AICS, ENCS, IECSC, KECI, PICCS

Die folgenden Substanzen in diesem Produkt sind durch CAS-Nummern identifiziert und zwar in Ländern, die nicht der REACH-Verordnung unterliegen.

NAME. Kohlenwasserstoffe, C11-C13, >2% Aromaten; CAS-Nr: 90622-58-5

NAME. Destillate Erdöl; CAS-Nr: 94742-55-8

Sonstige EU-Vorschriften

Zu beachten

Verordnung (EWG) Nr. 793/93 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe. Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Nationale Vorschriften

Deutschland

Störfallverordnung

Bemerkung

Dieses Produkt unterliegt nicht den Bestimmungen der deutschen Störfallverordnung.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil in % 99 Gew-%

Bemerkung

Dieses Produkt enthält Stoffe, die Nummer 5.2.5 unterliegen.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

1: Schwach wassergefährdend (gem. VwVws-Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für eine oder mehrere Substanzen, die in dem Produkt enthalten sind, durchgeführt.



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Seuthe Dampf-Rauch-Destillat;
märklin TRIX LGB Dampföl;
märklin 1 Dampföl leicht

Druckdatum	29.01.2017
Bearbeitungsdatum	28.01.2017
Version	1.1

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

na = nicht anwendbar, nb = nicht bestimmt

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Die Angaben stützen sich auf die uns vorliegenden Sicherheitsdatenblätter der ExxonMobil und stellen den Stand unserer heutigen Kenntnisse dar, sie beinhalten jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.